

CARTLY GmbH

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN - AUSGABE NOVEMBER 2023

Inhaltsverzeichnis

1.	Präambel	2
2.	Bestellung der Dienste	2
3.	Änderung der Bestellung	3
4.	Preis und Bezahlung	3
5.	Nutzung der Plattform und Bereitstellung der Dienste	4
6.	Austausch von Kontakten	4
7.	Nutzerinhalte	5
8.	Dauer, Beendigung, Kündigung des Abonnements und Schließung des Kontos Nutzer/in....	5
9.	Pflichten des Nutzers , des Unternutzers und des Drittkontakts.....	6
10.	Verbot der Abtretung.....	7
11.	Verzicht und Nichtigkeit	7
12.	Geistiges Eigentum	8
13.	Umgang mit persönlichen Daten und Sicherheit.....	8
14.	Ausschluss der Haftung.....	9
15.	Sprachen.....	9
16.	Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	10
17.	Anwendbares Recht und Gerichtsstand	10

1. Präambel

Die CARTLY®-Plattform besteht aus einer Webanwendung in Form einer Website (<https://www.cartlyapp.com>) sowie digitalen Visitenkarten im HTML-Format (nachfolgend auch die "**Plattform**"), die von der Firma CARTLY GmbH (CHE-312.542.611) (nachfolgend auch der "**Anbieter**") mit Sitz in Route de Villars 23, 1700 Freiburg, Schweiz (hello@cartlyapp.com / +41 582 55 03 44) betrieben werden.

CARTLY® bietet seinen Kunden Zugang zu einer Plattform, die die Erstellung und Verwaltung von digitalen Visitenkarten ermöglicht, die über verschiedene Medien ausgetauscht werden können - insbesondere über einen per SMS, WhatsApp oder durch das Scannen eines QR-Codes gesendeten Internetlink sowie zahlreiche andere auf dem Gerät des Nutzers verfügbare Austauschmöglichkeiten (AirDrop, soziale Netzwerke, E-Mail-Anwendung, E-Mail, E-Mail-Signatur, MS Teams, etc.) - sowie das Teilen von Kontaktinformationen über digitale Visitenkarten (im Folgenden auch die "**Dienste**"). Die Dienste sind in drei Angeboten verfügbar: Starter-Konto, Pro-Konto und Business-Konto. Die Einzelheiten dieser Angebote sind auf der Plattform dargestellt und können sich jederzeit ändern. Die Plattform bietet dem Kunden/Nutzer (im Folgenden auch "Nutzer") die Möglichkeit, ein persönliches Konto (im Folgenden auch "**Nutzerkonto**") einzurichten, das es ihm ermöglicht, Texte, Bilder, Grafiken, Links, Audio- und/oder Videoinhalte usw. (im Folgenden auch "**Nutzerinhalte**") hochzuladen, um seine digitalen Visitenkarten zu erstellen, im Internet zu veröffentlichen und zu teilen. Um auf die Plattform zugreifen zu können, muss der Nutzer über einen handelsüblichen Browser (z. B. Google Chrome, Firefox, Microsoft Edge, Safari usw.) auf einem Gerät mit Internetanschluss (z. B. Computer, Smartphone, Tablet usw.) verfügen. Wenn der Nutzer über ein Pro- oder Business-Konto verfügt, kann er über sein Nutzerkonto anderen Nutzern unter seiner Kontrolle (im Folgenden auch "**Unternutzer**") Zugang zu den Diensten gewähren. Beispielsweise kann ein Unternehmen, das ein Business-Konto mit 250 digitalen Visitenkarten hat, als Nutzer eines Business-Kontos 250 seiner Mitarbeiter, die seine Unternutzer sind, Zugang zu den Diensten gewähren. Die Unternutzer haben ebenfalls ein Nutzerkonto, auf das sie ebenfalls Nutzerinhalte hochladen können. Darüber hinaus kann jede Person, die eine digitale CARTLY® Visitenkarte betrachtet (im Folgenden auch "**Drittkontakt**"), über die Schaltfläche "Meinen Kontakt senden" auf den digitalen Visitenkarten Nutzerinhalte über ein elektronisches Formular (im Folgenden auch "**Kontaktformular**") mit einem Nutzer bzw. Unternutzer teilen.

Die Plattform und die Dienste richten sich ausschließlich an **volljährige** und urteilsfähige Personen.

Die Annahme der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden auch die "**Allgemeinen Geschäftsbedingungen**") stellt einen Vertrag (im Folgenden auch der "**Vertrag**") zwischen dem Anbieter und dem Nutzer bzw. dem Unternutzer bzw. dem Drittkontakt dar. Die Nutzung der Plattform sowie der Online-Verkauf der Dienste und deren Nutzung unterliegen ausschließlich den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Datenschutzpolitik sowie der Cookie-Politik, es sei denn, zwischen dem Provider und dem Nutzer wurde eine gesonderte Vereinbarung getroffen. Im Falle eines Widerspruchs zu einer Sondervereinbarung hat die in der Sondervereinbarung vorgesehene Klausel Vorrang.

Bitte lesen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sorgfältig durch.

2. Bestellung der Dienste

Starter- und Pro-Konto :

Bei der Einrichtung eines Starter- und Pro-Kontos erfolgt die Bestellung der Dienste grundsätzlich über die Plattform. Der Nutzer muss sich ein Nutzerkonto anlegen, indem er einen Prozess durchläuft, an dessen Ende er aufgefordert wird, die Schaltfläche "Abonnieren" auszuwählen. Durch die Auswahl der Schaltfläche "Abonnieren" auf der Plattform gibt der Nutzer ein verbindliches Angebot an den Anbieter ab.

Damit **verzichtet der Nutzer auf jedes Widerrufsrecht.**

Anschließend bestätigt der Lieferant unverzüglich den Erhalt des Angebots und dessen Inhalt per E-Mail. Diese Bestätigung stellt keine Annahme des Angebots dar.

Der Anbieter kann das Angebot des Nutzers entweder ausdrücklich annehmen oder indem er die Dienste vorbehaltlos zur Verfügung stellt.

Probezeit:

Bei der Einrichtung eines Starter- oder Pro-Kontos erhält der Nutzer die meisten Funktionen eines Pro-Kontos kostenlos während einer Probezeit von bis zu 30 Tagen für eine Karte. Nach Ablauf dieser Probezeit wird das Konto automatisch herabgestuft, so dass der Nutzer die Funktionen des Pro-Kontos verliert, es sei denn, er meldet sich vor Ablauf der Probezeit für ein Pro- oder Business-Konto an. Wenn der Nutzer vor Ablauf der Probezeit ein Pro- oder Business-Konto abschließt, verliert er die restlichen Tage der Probezeit.

Eine der Funktionen des Pro-Kontos ist die Möglichkeit, die URL der digitalen Visitenkarten zu personalisieren, während die URL der Karten eines Starter-Kontos automatisch generiert wird und nicht personalisierbar ist. Der Nutzer bzw. Unternutzer wird darauf hingewiesen, dass, wenn er die URL seiner Karte personalisiert hat und sein Konto nach Ablauf der Probezeit herabgestuft wird, die personalisierte URL seiner Karte und der damit verbundene QR-Code nicht mehr funktionieren und seine Karte nur über eine neue, automatisch generierte URL und einen neuen, damit verbundenen QR-Code zugänglich wird.

Business-Konto:

Um ein Business-Konto einzurichten, muss der Nutzer den Anbieter direkt über die Plattform per E-Mail, Brief oder Telefon kontaktieren, um die Bestellung der Dienste zu beantragen. In diesem Fall ist es dem Anbieter freigestellt, ob er den Nutzer dazu auffordert, die gewünschten Dienste über die Plattform zu bestellen.

3. Änderung der Bestellung

Außer bei Nutzern, die ein Business-Angebot direkt beim Anbieter bestellt haben, hat der Nutzer eines Kontos die Möglichkeit, über die Plattform seine Bestellung zu ändern.

Eine Änderung der Bestellung berechtigt jedoch nicht zur Rückerstattung der an den Lieferanten gezahlten Beträge.

In jedem Fall steht es dem Nutzer frei, über die Plattform einen Änderungsantrag zu stellen. Es steht dem Anbieter frei, diesem Antrag nach eigenem Ermessen und auf die von ihm beschlossene Weise nachzukommen oder nicht.

4. Preis und Bezahlung

Allgemeines:

Die auf der Plattform angezeigten Preise stellen keine Angebote dar und sind unverbindlich. Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Preise für die Dienstleistungen jederzeit zu ändern.

Die Zahlung des Nutzers für die auf der Plattform bestellten Dienste erfolgt per Kreditkarte zum Zeitpunkt der Bestellung.

Eine andere Zahlungsweise kann für den Fall, dass die Bestellung der Dienstleistungen auf einem anderen Weg als über die Plattform erfolgt, durch direkte Vereinbarung mit dem Anbieter vereinbart werden.

Der Nutzer erkennt an und stimmt zu, dass der Provider oder sein Partner, der die Zahlungen abwickelt, berechtigt ist, ihm die Dienste auf wiederkehrender Basis (z. B. monatlich oder jährlich) in Rechnung zu stellen, solange sein Abonnement der Dienste fortbesteht. Darüber hinaus erkennt

der Nutzer an und stimmt zu, dass sein Abonnement der Dienste so lange fortbesteht, bis er es kündigt oder der Provider die Bereitstellung der Dienste aussetzt oder einstellt.

Zahlungsverzug:

Wenn zwischen dem Anbieter und dem Nutzer vereinbart wurde, den Preis monatlich oder jährlich zu zahlen, hat jede verspätete Zahlung zur Folge, dass der Anbieter den Zugang des Nutzers zur Plattform bzw. zu seinem Nutzerkonto sperren oder sein Nutzerkonto löschen kann, und zwar solange, bis der Anbieter den geschuldeten Betrag erhalten hat.

Pauschale Entschädigung für Inkassokosten:

Ab dem ersten Tag des Zahlungsverzugs ist eine Pauschalentschädigung von CHF 20.

Darüber hinausgehende Inkassokosten sind vorbehalten. Darüber hinaus wird jeder weitere Schaden vorbehalten.

Der Nutzer stimmt zu, Rechnungen, Mahnungen und sonstige Korrespondenz in elektronischer Form (über E-Mail oder die Plattform) oder auf Papier zu erhalten.

5. Nutzung der Plattform und Bereitstellung der Dienste

Allgemeines:

Die Plattform strebt eine jederzeitige Verfügbarkeit an, wobei die Nutzung der Plattform durch Wartungsarbeiten (sowohl geplante als auch ungeplante) beeinträchtigt werden kann.

Der Nutzer erkennt an, dass die Plattform Fehler ("Bugs") enthalten kann und dass es zu Störungen kommen kann.

Das Vorhandensein solcher Mängel oder Unterbrechungen im Betrieb der Plattform stellen keine Verletzung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen dar.

Der Provider übernimmt keine anderen Verpflichtungen als die Bereitstellung der Dienste. Insbesondere ist der Nutzer allein verantwortlich für die Beschaffung und Aufrechterhaltung einer angemessenen IT-Infrastruktur und geeigneter Sicherheitsmaßnahmen.

Die Dienste werden dem Nutzer innerhalb von drei Werktagen nach Eingang der an den Anbieter geleisteten Zahlung zugänglich gemacht.

Der Provider kann die auf der Plattform verfügbaren Dienste oder den Zugang zur Plattform jederzeit und ohne Vorankündigung vorübergehend oder dauerhaft aussetzen oder ändern, ohne dass dem Nutzer bzw. dem Unternutzer bzw. dem Drittkontakt daraus eine Entschädigung jeglicher Art entsteht.

Business- und Pro-Konten:

Der Unternutzer erkennt an, dass sein Recht auf Zugang zur Plattform und auf Nutzung der Dienste den Bedingungen eines gesonderten Vertrags zwischen dem Anbieter und dem Nutzer unterliegt. Der Zugang des Unternutzers zu den Diensten kann vom Nutzer, der ihm Zugang zu den Diensten gewährt hat, jederzeit widerrufen werden und er verliert in diesem Fall alle mit seinem Konto verbundenen Daten und Nutzerinhalte ohne Gegenleistung.

6. Austausch von Kontakten

Die Plattform ermöglicht es einem Drittkontakt, seine persönlichen Informationen direkt mit einem Nutzer bzw. Unternutzer über die Schaltfläche "Meinen Kontakt senden" auszutauschen, die auf den digitalen Visitenkarten angezeigt wird. Diese Funktion wird folgendermaßen genutzt: Ein Nutzer bzw. Unternutzer teilt seine digitale Visitenkarte mit einem Drittkontakt, woraufhin der Drittkontakt die Schaltfläche "Meinen Kontakt senden" auf der digitalen Visitenkarte des Nutzers

bzw. Unternutzers auswählt. Der Drittkontakt füllt dann die erforderlichen Felder auf der Kontaktkarte aus und teilt seine Informationen mit dem Nutzer bzw. dem Unternutzer.

Durch die Nutzung dieser Funktion erkennt der Drittkontakt ausdrücklich an, dass er durch die Weitergabe seiner Informationen an einen Nutzer bzw. Unternutzer auch dem Provider Zugang zu diesen Informationen gewährt.

Darüber hinaus erkennt der Drittkontakt ausdrücklich an, dass er durch die Weitergabe seiner Informationen an einen Unternutzer auch dem Nutzer Zugang zu diesen Informationen gewährt, der dem Unternutzer Zugang zu den Diensten verschafft hat (z. B. der Arbeitgeber des Unternutzers, mit dem der Drittkontakt seine Informationen teilt).

Der Nutzer oder Unternutzer, mit dem der Drittkontakt Informationen teilt, ist verpflichtet, den Drittkontakt über seinen (des Nutzers oder Unternutzers) Status als Nutzer oder Unternutzer zu informieren.

7. Nutzerinhalte

Im Rahmen der Nutzung der Dienste kann der Nutzer bzw. der Unternutzer bzw. der Drittkontakt Nutzerinhalte (Text, Bilder, Grafiken, Links, Audio- und/oder Videoinhalte usw.) *hochladen* und teilen.

Der Nutzer bzw. Unternutzer bzw. Drittkontakt erkennt an, dass **durch das Hochladen oder Teilen von Nutzerinhalten diese Nutzerinhalte zu öffentlich zugänglichen Informationen werden und potenziell von jeder Person, die das Internet weltweit nutzt, eingesehen und** durch die Nutzung von Suchmaschinen wie Google, Yahoo und anderen gefunden werden **können**.

Der Nutzer bzw. der Unternutzer bzw. der Drittkontakt erkennt an, dass er allein für seine Nutzerinhalte und die Folgen des Hochladens oder Teilens verantwortlich ist.

Darüber hinaus erkennt der Nutzer bzw. der Unternutzer bzw. der Drittkontakt an, dass :

- Er verfügt (und wird während der gesamten Dauer der Nutzung der Plattform oder der Dienste weiterhin verfügen) über alle Lizenzen, Rechte, Zustimmungen und Genehmigungen, die notwendig sind, um dem Provider das Hosten und Anzeigen der Nutzerinhalte auf der Plattform zu ermöglichen;
- Die Nutzerinhalte verletzen keine Rechte Dritter ;
- Die Nutzerinhalte sind frei von schädlicher Software (z. B. Malware, Viren, Trojaner, Würmer usw.) ;
- Alle Personen, die in den Nutzerinhalte identifiziert oder identifizierbar sind, sind mindestens 18 Jahre alt;
- Die Nutzerinhalte stellen keine strafbare Handlung dar oder fördern diese in irgendeiner Weise, führen nicht zu einer zivil- oder strafrechtlichen Haftung des Anbieters und verstoßen nicht gegen ein Gesetz oder das Recht eines Dritten.

Obwohl der Provider nicht verpflichtet ist, die Rechtmäßigkeit der Nutzerinhalte zu überprüfen, **behält sich der Provider das Recht vor, die Nutzerinhalte ganz oder teilweise zu löschen, ohne den Nutzer bzw. Unternutzer bzw. Drittkontakt darüber zu informieren und ohne Angabe von Gründen.**

8. Dauer, Beendigung, Kündigung des Abonnements und Schließung des Kontos Nutzer/in

Starter-konto:

Im Falle eines Starter-kontos wird dieser Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Der Nutzer kann den Vertrag kündigen, indem er sein Nutzerkonto auf der Plattform dauerhaft löscht.

Pro-Konto :

Im Falle eines Pro-Kontos wird dieser Vertrag für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossen (monatlich oder jährlich, je nachdem, was der Nutzer auf der Plattform auswählt).

Nach Ablauf des Zeitraums, für den die Dienste bestellt wurden, verlängert sich die Bestellung des Nutzers automatisch um einen Zeitraum, der dem Zeitraum entspricht, für den die Dienste ursprünglich bestellt wurden, ohne dass eine Handlung des Nutzers oder des Anbieters erforderlich ist. In diesem Fall wird der Preis für die Dienste für den nächsten Zeitraum automatisch über das vom Nutzer auf der Plattform angegebene Zahlungsmittel abgebucht.

Der Nutzer kann den Vertrag kündigen, indem er sein Nutzerkonto dauerhaft löscht. In diesem Fall, ebenso wie in dem Fall, dass der Nutzer sein Abonnement der Dienste kündigt, ohne sein Nutzerkonto zu löschen, **werden die vom Nutzer bereits gezahlten Beträge nicht zurückerstattet.**

Business-Konto :

Im Falle eines Business-Kontos wird der vorliegende Vertrag für eine bestimmte Dauer geschlossen, die sich nach der spezifischen Vereinbarung zwischen dem Nutzer und dem Anbieter richtet.

Der Nutzer kann den Vertrag kündigen, indem er sein Nutzerkonto endgültig löscht. In diesem Fall **werden die vom Nutzer bereits gezahlten Beträge nicht zurückerstattet.**

Kündigung durch den Anbieter :

Unabhängig von der Art des **Nutzerkontos kann der Provider den Vertrag jederzeit und mit sofortiger Wirkung per E-Mail, Brief und/oder durch Löschung des Nutzerkontos kündigen, wenn er der Ansicht ist, dass der Nutzer bzw. ein Unternutzer gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen** (einschließlich der Verpflichtung zur rechtzeitigen Zahlung des Preises) **verstößt.**

Folgen der Kündigung oder Nichtverlängerung :

Im Falle einer Kündigung durch den Nutzer oder den Anbieter oder im Falle einer Nichtverlängerung des Vertrages verliert der Nutzer bzw. der Unternutzer sofort den Zugang zur Plattform bzw. zu seinem Nutzerkonto, zu den gespeicherten Daten und zum Nutzerinhalt (und damit auch zu seinen digitalen Visitenkarten). **Der Anbieter ist nicht verpflichtet, die Daten des Nutzers bzw. Unternutzers, seine virtuellen Visitenkarten oder seine Nutzerinhalte aufzubewahren und kann diese sofort endgültig löschen.**

9. Pflichten des Nutzers , des Unternutzers und des Drittkontakts

Der Nutzer bzw. der Unternutzer bzw. der Drittkontakt garantiert, dass alle Informationen, die er auf der Plattform bzw. im Kontaktformular eingibt, wahrheitsgemäß und vollständig sind.

Der Nutzer bzw. der Unternutzer bzw. der Drittkontakt bleibt allein verantwortlich für die Daten, die er auf der Plattform bzw. im Kontaktformular eingibt. Der Nutzer bzw. der Unternutzer bzw. der Drittkontakt ist sich bewusst und akzeptiert, dass die Plattform ihren Zweck nur erfüllen kann, wenn alle Daten vollständig, aktuell und korrekt gespeichert werden. Der Nutzer bzw. der Unternutzer bzw. der Drittkontakt ist für die Aufbewahrung seiner Daten verantwortlich.

Der Nutzer bzw. der Unternutzer verpflichtet sich, sichere Passwörter zu verwenden und seine Zugangsdaten nicht an Dritte weiterzugeben.

Der Nutzer bzw. der Unternutzer bzw. der Drittkontakt verpflichtet sich, die Plattform bzw. das Kontaktformular gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu nutzen.

Wenn der Nutzer ein Pro- oder Business-Konto hat, verpflichtet er sich, dafür zu sorgen, dass die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Datenschutzpolitik und die Cookie-Politik von allen seinen Unternutzern eingehalten werden. Darüber hinaus ist der Nutzer voll und ganz für alle Verstöße gegen die AGB, die Datenschutzpolitik und/oder die Cookie-Politik verantwortlich, die von seinen Unternutzern begangen werden.

Bei der Nutzung der Plattform ist es dem Nutzer bzw. dem Unternutzer bzw. dem Drittkontakt untersagt, durch sich selbst oder durch einen Dritten, der im Auftrag oder zugunsten des Nutzers bzw. des Unternutzers bzw. des Drittkontakts handelt, :

- Kopieren, Modifizieren, Verändern, Anpassen, Verfügbarmachen, Übersetzen, Zurückentwickeln, Dekompilieren oder Zerlegen eines Teils der Plattform, der Nutzerinhalte oder der digitalen Visitenkarten ;
- den Computercode der Plattform zu kopieren, zu modifizieren, zu verändern, anzupassen oder verfügbar zu machen;
- Erstellen Sie einen Browser, einen Rahmen, eine Randumgebung oder eine grafische Benutzeroberfläche rund um die Plattform ;
- den Betrieb der Plattform oder der Server oder Netzwerke, die die Plattform hosten oder die Plattform durchführen, stören oder unterbrechen oder sich nicht an Gesetze oder Vorschriften oder Anforderungen, Verfahren, Richtlinien oder Regelungen ihrer Server oder Netzwerke halten;
- Sich als eine Person oder Körperschaft ausgeben oder falsche oder irreführende Kontaktdaten und/oder andere persönliche Informationen angeben;
- Über die Plattform oder in Verbindung mit der Plattform Viren, "Würmer", "Trojanische Pferde", "Zeitbomben", "Web Bugs", Spyware oder andere Computercodes, Dateien, Anwendungen oder Programme, die von Natur aus bösartig oder fehlerhaft sind und die den Betrieb von Hardware, Software oder Telekommunikationsgeräten beschädigen oder beeinträchtigen können oder sollen, oder andere tatsächlich oder potenziell schädliche, störende oder invasive Codes oder Komponenten zu übertragen oder anderweitig verfügbar zu machen;
- die Plattform, die Website, die Internetanwendung, eine digitale Visitenkarte oder andere Kontaktdaten für illegale, unrechtmäßige oder nicht genehmigte Zwecke zu verwenden;
- die Plattform und/oder die Kontaktdaten zu Zwecken der Belästigung, des Stalkings, der Verachtung, des Spotts, der Erniedrigung, der Beleidigung, der Provokation, der Gewalt oder zu jedem anderen Zweck, der die Rechte anderer Personen verletzen könnte, zu nutzen;
- Ihr Nutzerkonto oder den Zugang zu den Diensten kostenlos oder gegen eine beliebige Gegenleistung an Dritte zu verkaufen oder ihnen Zugang zu gewähren.

Die Nichteinhaltung der vorgenannten Bestimmungen kann zur Aussetzung, Sperrung oder Löschung des Zugangs zur Plattform und der Nutzerinhalte des Nutzers und/oder der Unternutzer führen. Das Kündigungsrecht des Anbieters bleibt vorbehalten. Der Nutzer bzw. der Unternutzer bzw. der Drittkontakt kann darüber hinaus zivil- und/oder strafrechtlich verfolgt werden.

10. Verbot der Abtretung

Der Nutzer bzw. der Unternutzer bzw. der Drittkontakt darf seine Rechte, die sich aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Datenschutzpolitik, der Cookie-Politik oder einem Vertrag mit dem Provider ergeben, nicht abtreten oder in irgendeiner Weise an Dritte übertragen.

11. Verzicht und Nichtigkeit

Die Tatsache, dass der Lieferant eine Bestimmung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht durchsetzt, darf nicht als Verzicht ausgelegt werden und beeinträchtigt auch nicht die Rechte des Lieferanten, weitere Maßnahmen zu ergreifen.

Wenn der Anbieter Dienstleistungen anbietet, die nicht in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehen sind, handelt er nach eigenem Ermessen, zieht keine Verpflichtungen nach sich und kann jederzeit ohne Entschädigung aufhören.

Die Ungültigkeit einer Klausel der Allgemeinen Geschäftsbedingungen hat nicht die Ungültigkeit der übrigen Klauseln der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Folge.

12. Geistiges Eigentum

Der Provider besitzt alle geistigen Eigentumsrechte (einschließlich der Urheberrechte) an der Plattform und den Diensten. Dem Nutzer bzw. dem Unternutzer bzw. dem Drittkontakt werden im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder der Bereitstellung der Dienste keine Eigentumsrechte übertragen.

So ist der Lieferant der ausschließliche Inhaber der Rechte am geistigen Eigentum, insbesondere :

- Auf der Plattform, insbesondere auf ihrer Baumstruktur, auf der Organisation und der Betitelung ihrer Rubriken, auf der visuellen und grafischen Identität, auf ihrem Design, auf ihrer Ergonomie, auf ihren Funktionen, auf den Texten, den animierten oder fixen Bildern, den Tönen, dem Know-how, den Zeichnungen, den Grafiken und allen anderen Elementen, die die Plattform ausmachen;
- Über Datenbanken, deren Struktur und Inhalte, die vom Anbieter für die Zwecke der Herausgabe der Plattform entworfen und verwaltet werden ;
- Auf alle Gestaltungselemente der Plattform, seien sie grafisch oder technisch ;
- Über digitale Visitenkarten (Funktionen, Design, etc.) ;
- Über die Namen und Zeichen "CARTLY", "CARTLYAPP" oder "CARTLY GmbH", Siglen, Logos, Farben, Grafiken oder andere Zeichen, die vom Anbieter auf der Plattform oder in den Diensten verwendet, hergestellt oder implementiert werden könnten.

Es ist folglich verboten, die oben genannten Elemente in irgendeiner Form direkt oder indirekt zu reproduzieren, sowie die Marken, Patente, Namen, Siglen, Logos, Farben, Grafiken oder andere Zeichen, die auf den auf der Plattform zur Verfügung gestellten Elementen erscheinen, zu verändern, und ganz allgemein diese Elemente anders als in dem von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten oder direkt auf der Plattform angegebenen Rahmen zu nutzen oder zu verwerten.

Durch das Einstellen oder Teilen von Nutzerinhalten gewährt der Nutzer bzw. der Unternutzer bzw. der Drittkontakt dem Anbieter ein weltweites, nicht ausschließliches, gebührenfreies, übertragbares und unterlizenzierbares Vertragsrecht, das erforderlich ist, um diese Inhalte in dem Rahmen zu nutzen oder zu verwerten, der in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegt ist oder direkt auf der Plattform oder auf den digitalen Visitenkarten angegeben ist.

13. Umgang mit persönlichen Daten und Sicherheit

Die Plattform (<https://www.cartlyapp.com>) bietet eine Schnittstelle mit angemessenen technischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Integrität der Daten.

Der Anbieter nimmt den Datenschutz sehr ernst und verpflichtet sich, die persönlichen Daten des Nutzers bzw. des Unternutzers bzw. des Drittkontakts zu schützen. Der Anbieter hält sich damit an die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union und das Schweizer Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG).

Der Provider hat eine Datenschutzpolitik und eine Cookie-Politik erstellt, die Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind. Die Datenschutzpolitik kann hier [\[https://cartlyapp.com/files/Datenschutzpolitik.pdf\]](https://cartlyapp.com/files/Datenschutzpolitik.pdf) und die Cookie-Politik hier [\[https://cartlyapp.com/files/Cookie-Politik.pdf\]](https://cartlyapp.com/files/Cookie-Politik.pdf) eingesehen werden.

Durch die Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestätigt der Nutzer bzw. der Unternutzer bzw. der Drittkontakt, dass er die Datenschutzpolitik sowie die Cookie-Politik gelesen und verstanden hat.

Der Nutzer bzw. der Unternutzer bzw. der Drittkontakt bleibt voll verantwortlich für alle seine Daten, die auf der Plattform verarbeitet werden.

Der Nutzer bzw. der Unternutzer bzw. der Drittkontakt verpflichtet sich, alle anwendbaren Datenschutzbestimmungen einzuhalten und wird den Anbieter für alle direkten, indirekten oder Folgeschäden entschädigen, die mit einer möglichen Verletzung dieser Bestimmungen verbunden sind.

Durch die Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. die Nutzung der Dienste stimmt der Nutzer bzw. der Unternutzer bzw. der Drittkontakt ausdrücklich zu, dass alle Daten, die er dem Anbieter mitteilt, in die Länder der Europäischen Union sowie in die Vereinigten Staaten übertragen werden.

Im Falle des Widerrufs der Einwilligung des Nutzers in die vom Anbieter durchgeführte Verarbeitung der personenbezogenen Daten verliert der Nutzer bzw. Unternutzer sofort den Zugang zur Plattform bzw. zu seinem Nutzerkonto, zu den gespeicherten Daten und zum Nutzerinhalt. **Der Anbieter ist nicht verpflichtet, die Daten des Nutzers bzw. Unternutzers bzw. Drittkontakts oder dessen Nutzerinhalte aufzubewahren und kann diese Daten sofort endgültig löschen, ohne dass dem Nutzer bzw. Unternutzer bzw. Drittkontakt dadurch irgendwelche Ansprüche gegen den Anbieter zustehen.**

14. Ausschluss der Haftung

Jede vertragliche oder außervertragliche Haftung des Anbieters im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag und der Nutzung der Plattform und der Dienste ist im gesetzlich maximal zulässigen Umfang ausgeschlossen. Insbesondere ist die vertragliche oder außervertragliche Haftung des Anbieters für jegliche Schäden, seien es direkte, indirekte oder Folgeschäden, sowie für Schäden im Zusammenhang mit der Korruption oder dem Verlust von Daten, entgangenem Gewinn oder entgangenem *Goodwill* ausgeschlossen.

Eine vertragliche oder außervertragliche Haftung des Providers für Handlungen oder Unterlassungen seiner Erfüllungsgehilfen oder Dritter ist ebenfalls im gesetzlich maximal zulässigen Umfang ausgeschlossen. Der Provider hat somit keine vertragliche oder außervertragliche Haftung im Zusammenhang mit Handlungen oder Unterlassungen von Dienstleistern, die mit dem Provider zusammenarbeiten, z.B. von Hosting-Providern oder Anbietern von Zahlungsmöglichkeiten.

Der Anbieter schließt im gesetzlich maximal zulässigen Umfang jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung im Zusammenhang mit den Nutzerinhalten aus.

15. Sprachen

Der Nutzer bzw. der Unternutzer bzw. der Drittkontakt kann die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Datenschutzpolitik und die Cookie-Politik in verschiedenen Sprachen einsehen. **Der Nutzer bzw. der Unternutzer bzw. der Drittkontakt, der die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Datenschutzpolitik oder die Cookie-Politik in einer anderen Sprache als Französisch liest, erkennt an, dass es sich um eine automatisierte, nicht rechtsverbindliche Übersetzung der ursprünglichen, in Französisch verfassten Version handelt.** Im Falle von Widersprüchen oder möglichen unterschiedlichen Interpretationen zwischen den verschiedenen

Versionen ist **allein die französische Version maßgeblich und rechtsverbindlich.**

16. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Der Lieferant kann die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit und nach eigenem Ermessen ändern.

Im Falle wesentlicher Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird der Nutzer per E-Mail oder über die Plattform informiert.

Der Nutzer ist verpflichtet, seine Unternutzer unverzüglich über jede Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu informieren.

Jede neue Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen tritt unmittelbar nach ihrer Veröffentlichung auf der Plattform in Kraft, sofern nicht anders angegeben. **Die fortgesetzte Nutzung der Plattform bzw. der Dienste durch den Nutzer bzw. den Unternutzer bzw. den Drittkontakt nach dem Datum des Inkrafttretens der neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen stellt seine ausdrückliche Zustimmung und sein Einverständnis mit diesen Änderungen dar.**

Wenn der Nutzer bzw. der Unternutzer bzw. der Drittkontakt mit den neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht einverstanden ist, muss er die Nutzung der Plattform und der Dienste unverzüglich einstellen. Darüber hinaus muss der Nutzer sein Nutzerkonto unverzüglich löschen. Die Löschung des Nutzerkontos führt zur endgültigen Löschung aller Nutzerinhalte. In diesem Fall hat der Nutzer keinen Anspruch auf die Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen.

17. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle Streitigkeiten, ob vertraglicher oder außervertraglicher Natur, die sich aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergeben und/oder mit der Nutzung der Plattform oder der Dienste zusammenhängen, unterliegen dem Schweizer Recht, unter Ausschluss der Regeln des internationalen Privatrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Der ausschließliche Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, ob vertraglicher oder außervertraglicher Natur, die sich aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergeben und/oder mit der Nutzung der Plattform oder der Dienste in Zusammenhang stehen, ist Freiburg, Schweiz. Die Anrufung des Bundesgerichts bleibt vorbehalten.